

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 13 (1987)
Heft: 6

Buchbesprechung: Lesetips

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lesetips

Silvia Grossenbacher ist den meisten Leserinnen als semi-Autorin (Schwerpunkte: Familienpolitik, Gleiche Rechte, Sexualstrafrecht etc.) und zeitweiliges Redaktionsmitglied bekannt.

Im Verlag Rüegger ist jetzt unter dem Titel **FAMILIENPOLITIK UND FRAUENFRAGE IN DER SCHWEIZ** ihre Dissertation erschienen, die die Möglichkeiten zur Aufhebung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung und der damit verbundenen Frauendiskriminierung untersucht. Zu beziehen in Buchhandlungen oder direkt beim Verlag Rüegger, Unterdorf 65, 7214 Grüsch.

Joni Seager/Ann Olson:
DER FRAUENATLAS. DATEN, FAKTEN UND INFORMATIONEN ZUR LAGE DER FRAUEN AUF UNSERER ERDE
Fischer Taschenbuch Verlag

af. In Afghanistan besuchen 4% aller Mädchen eine weiterführende Schule – in Australien sind es 88%. In Angola haben weniger als 1% der erwachsenen Frauen Zugang zu Verhütungsmitteln – in Belgien sind es 76%. In Ghana bringen Frauen durchschnittlich mehr als sechs Kinder zur Welt – in der BRD weniger als zwei. In Jamaika liegt die Sterblichkeitsrate von Müttern bei 106 Todesfällen auf 100'000 Geburten – in Norwegen bei weniger als acht.

Das sind einige Beispiele aus den vielfältigen Statistiken und Daten, im Frauenatlas. Frauen tauchen in den Statistiken der Welt kaum auf. Informationen über ihr Leben zu sammeln, wird von offizieller Seite kaum unterstützt. Umso verdienstvoller ist diese riesige Arbeit der beiden Autorinnen, unterstützt von vielen Frauen und Männern, die die tausenden von verstreuten Daten und Informationen gesammelt und zu anschaulichen Karten, Graphiken und Tabellen verarbeitet haben.

Über 40 Themen werden im Frauenatlas aufgegriffen von Armut über Gewalt, Medien, Gesundheit, Militär bis zu Wegen der Veränderung.

Damit wird der Frauenatlas zu einem eminent wichtigen Anschauungs- und Nachschlagewerk, das die ökonomische, soziale und persönliche Situation der Frauen dieser Welt in den Mittelpunkt stellt.

Franziska Becker
NEW YORK, NEW YORK
Ein Reisetagebuch
Emma, Fr. 18.50
Bildgeschichten der Emma-Karikaturistin von ihrer New York-Reise.

Margaret Alic
HYPATIAS TÖCHTER
Der verleugnete Anteil der Frauen an der Naturwissenschaft
Unionsverlag

Von der Frühgeschichte bis zu Marie Curie: Ärztinnen, Mathematikerinnen, Chemikerinnen, Physikerinnen. Nirgends findet sich wohl bisher soviel Information über Frauen in den Naturwissenschaften, dazu noch gut lesbar geschrieben. Übrigens: Hypatia war Mathematikerin in Alexandria.

Neu als Taschenbuch
Rita Mae Brown
RUBINROTER DSCHUNGEL
Rowohlt Taschenbuch, Fr. 7.80

Zhang Jie
SCHWERE FLÜGEL
dtv, Fr. 10.80

Erkennen, was die Rettung ist.
CHRISTA REINIG IM GESPRÄCH MIT MARIE-LUISE GANSBERG.
Frauenoffensive, Fr. 18.70
Christa Reinig, die „poetischste, scharfsinnigste, engagierte, phantasiestollste, realistischste, mutigste, boshafteste, verständnisvollste, umstrittenste und geliebteste Dichterin der Frauen- und Lesbenbewegung“ über Leben und Arbeiten, Denken und Fühlen.

Judy Chicago
THE DINNER PARTY
athenäum, Fr. 36.60

Katalog zur Jahrhundert-Handarbeit von Judy Chicago, die nun endlich doch in Frankfurt ausgestellt wird.

Diana Mariechild
TRAUMKRAFT. Handbuch zur psychischen Selbsthilfe.
Frauenoffensive, Fr. 18.50

„Wege zur Entspannung und Energieaufladung. Klarheit und Methode, Kraft Magie und Traum werden zugänglich gemacht.“

Cheryl Benard, Edit Schlaffer
IM DSCHUNGEL DER GEFÜHLE. Expeditionen in die Niederungen der Leidenschaft
Rowohlt, Fr. 24.10

Wieder mal ein Buch des wohl produktivsten Autorinnen-Duos Europas, das mit Witz und Treffsicherheit den Beziehungsalltag durchhechelt, diesmal „das Gewaltpotential, das Beziehungen oft bestimmt“.

Ilse Kokula
„WIR LEIDEN NICHT MEHR, SONDERN SIND GELITTEN“.
Lesbisch Leben in Deutschland
Kiepenheuer & Witsch, Fr. 17.60
13 Gespräche mit Lesben über Arbeit, Öffentlichkeit, Kinder, Treue, Vertrauen, Alter und was das Leben sonst noch so mit sich bringt.

Dorothee Schmitz-Köster
FRAUEN OHNE KINDER.
Motive, Konflikte, Argumente
Rowohlt Taschenbuch, Fr. 9.80
Über und für Frauen, die sich trotz Babyboom und neuer Mütterlichkeit nicht für ein Kind entschieden haben.

Barbara Sichtermann
FRAUENARBEIT
Über wechselnde Tätigkeiten und die Ökonomie der Emanzipation
Wagenbach Taschenbuch, Fr. 14.—
Witzige, spannende, intelligente geschriebene Essays. Und wer's noch nicht kennt, sollte unbedingt gleich noch „Weiblichkeit. Zur Politik des Privaten“ von ihr lesen. Es lohnt sich.

UNBEKANNTWESEN
Frauen in den 60er Jahren
BilderLeseBuch
Elefanten Press
Minijupe, Pille, Vietnamdemonstrationen, Frauenbewegung – für viele noch Erinnerung, für alle zum Staunen: ein bisschen hat sich's schon verändert.

Christina Thürmer-Rohr
VAGABUNDINNEN.
Feministische Essays
Orlanda Frauenverlag, Fr. 22.30
Essays der Berliner Psychologin und Vertreterin des Studienfachs „Frauenforschung“ aus den letzten vier Jahren.

Kitty Fitzgerald
DIE FRAU GEGENÜBER.
Psychothriller
Frauenoffensive, Fr. 14.80
Psychothriller aus einem Frauenverlag – ein vielversprechendes Angebot.

Wissenschaft

Der Verein Feministische Wissenschaft Schweiz hat ein Werkverzeichnis herausgegeben, in dem Seminararbeiten, Lizentiatsarbeiten, Aufsätze und sonstige Publikationen der Mitglieder des Vereins nach Themen schwerpunkten aufgelistet sind. Hilfreich und unentbehrlich für alle feministisch Forschenden. Das Verzeichnis kostet Fr. 5.— plus Versandkosten und kann beim Verlag Feministische Wissenschaft, Postfach 272, 3000 Bern 26 bestellt werden.